

Info-Flyer für Schwangere

März 2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

Zahngesundheit beginnt bereits mit der Schwangerschaft der Mutter: Das Bewusstsein der eigenen Mundgesundheit ist die beste Fürsorge für die Mundgesundheit beim noch ungeborenen Kind. Daher verweist der Mutterpass auch auf die Beratung der Schwangeren zur Zahngesundheit. Mit diesem Schreiben bitten wir Sie um Ihre Unterstützung.

Karies im Milchgebiss ist noch immer die häufigste chronische Erkrankung bei Klein- und Kindergartenkindern. Ca. 15 Prozent der Kinder unter 3 Jahren leiden in Hessen unter der schweren Form früher Milchzahnkaries: Jedes 6. Kind hat hierzulande vor seinem 3. Geburtstag bereits 4 und mehr kariöse Läsionen. Etwa die Hälfte aller hessischen Kinder hat bei Schuleintritt Karies.

Die beiliegenden Falblätter enthalten Informationen für Schwangere rund um Mund- und Zahnpflege von Anfang an. Die Flyer sind ansprechend gestaltet in einem Format, das sich gut zum Einlegen in den Mutterpass eignet.

Gern stellen wir Ihnen ein kostenfreies Kontingent zur Verfügung und freuen uns, wenn Sie die Flyer an Ihre Patientinnen weitergeben. Weitere Exemplare können Sie sich über die Formularstelle der KZV Hessen gern kostenfrei zuschicken lassen. Ein Bestellformular liegt diesem Schreiben bei.

► Formularstelle der KZV Hessen, Tel. 069 6607-256, Fax -390, E-Mail: poststelle@kzvh.de

Wir freuen uns, wenn Sie unsere gemeinschaftliche Initiative unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Klaus Doubek
Landesvorsitzender
BVF – Landesverb. Hessen



Frank Dastych
Vorstandsvorsitzender
KV Hessen



Dr. Michael Frank
Präsident
LZKH



Stephan Allroggen
Vorstandsvorsitzender
KZV Hessen

Gemeinsame Pressemitteilung

Gesunde Kinderzähne von Anfang an

Faltblatt für den Mutterpass gibt Tipps zu Mundpflege und Ernährung

Frankfurt am Main, 5. Mai 2020. Schon ab der 6. Schwangerschaftswoche entwickeln sich die Milchzähne eines Kindes. Indem werdende Mütter auf die eigene Mundgesundheit achten, schaffen sie bereits in der Schwangerschaft eine wichtige Grundlage für die Mundgesundheit ihres Kindes. Noch ist Karies im Milchgebiss jedoch die häufigste chronische Erkrankung bei Klein- und Kindergartenkindern. Um frühkindliche Karies zu verhindern und noch mehr Kindern ein Aufwachsen mit kariesfreien Zähnen zu ermöglichen, sollte die Vorsorge bereits in der Schwangerschaft beginnen.

Mit dem aktualisierten Falblatt „Zahnärztliche Beratung und Begleitung in der Schwangerschaft“ möchte die hessische Zahnärzteschaft werdende Eltern auf die Bedeutung der frühen Vorsorge für die (Mund-)Gesundheit ihres Kindes aufmerksam machen. Das handliche Falblatt behandelt auf vier Seiten alle wichtigen Aspekte: Die Mundpflege noch vor dem Durchbruch des ersten Zahns, die Bedeutung des Stillens, die Wahl des richtigen Saugers und die Frage nach dem Zeitpunkt für den ersten Besuch in der Zahnarztpraxis. Das Format des Falblatts wurde so gewählt, dass es sich gut in den Mutterpass einlegen lässt. Um möglichst viele Eltern zu erreichen, kooperieren bei diesem Projekt der Landesverband Hessen des Berufsverbands der Frauenärzte e. V. (BVF), die Kassenärztliche Vereinigung Hessen (KVH), die Landeszahnärztekammer Hessen (LZKH) und die Kassenzahnärztliche Vereinigung Hessen (KZV Hessen).

In diesen Tagen erhalten die gynäkologischen Praxen in Hessen auf dem Postweg ein Kontingent von jeweils 80 Exemplaren des Falblatts, um es an schwangere Patientinnen weiterzugeben. Bei Bedarf können hessische Frauenärztinnen und Frauenärzte weitere Falblätter kostenfrei über die Poststelle der KZV Hessen beziehen. Die Publikation ist zudem auf der Website der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Hessen unter der Rubrik „Patientenberatung/Broschüren“ als PDF-Datei zum Download verfügbar: <https://www.kzvh.de/patienten/patientenberatung/Broschueren/index.html>.

Studie: Dass zahnmedizinische Prophylaxe wichtig und erfolgreich ist, belegte zuletzt die Fünfte Deutsche Mundgesundheitsstudie (DMS V, 2016) des Instituts der Deutschen Zahnärzte (IDZ) im Auftrag von Bundeszahnärztekammer und Kassenzahnärztlicher Bundesvereinigung: Acht von zehn der 12-jährigen Kinder (81 Prozent) waren kariesfrei. Die Zahl der kariesfreien Gebisse hat sich in den Jahren von 1997 bis 2014 verdoppelt. Seit 1989 liefern die Deutschen Mundgesundheitsstudien regelmäßig wichtige Erkenntnisse zur zahnmedizinischen Versorgung.

Bildmaterial:



Auf 4 Seiten im handlichen Format (12 x 17 cm) präsentieren sich die Informationen für Schwangere rund um die Mundgesundheit von Mutter und Kind – Fotos: KZV Hessen

Bildmotive in hoher Auflösung:
<https://www.kzvh.de/presse/bildarchiv/index.html>

Pressekontakte:

BVF-Landesverband Hessen, Dr. Klaus Doubek, Tel. 0611 33447-0, Fax: -10, Mail: bvf@doubek.de
KV Hessen, Karl Roth, Tel. 069 24741- 6995, Fax -68818, Mail: karl.roth@kvhessen.de
LZKH, Annette C. Borngräber, Tel. 069 427275-114, Fax -105, Mail: borngraeber@lzkh.de
KZV Hessen, Regina Lindhoff, Tel. 069 6607-278, Fax -388, Mail: regina.lindhoff@kzvh.de